

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 32 (1927-1928)  
**Heft:** 18

**Artikel:** Sitzung des Zentralvorstandes : am 2. und 3. Juni 1928, im Lehrerinnenheim in Bern (Protokollauszug)  
**Autor:** Balmer, M.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-312185>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sitzung des Zentralvorstandes

am 2. und 3. Juni 1928, im Lehrerinnenheim in Bern.

(Protokollauszug.)

Anwesend sind alle Mitglieder.

1. Bei der Prüfung des Statutenentwurfs durch einen Juristen hat sich gezeigt, dass noch allerlei Aenderungen vorzunehmen sind. Der Zentralvorstand beschliesst, darauf einzutreten und der Generalversammlung den Antrag zu stellen, den Entwurf noch einmal zurückzuweisen.

2. Die Sektion Zürich stellt den Antrag, im Kanton Tessin ein Erholungsheim für Lehrerinnen zu gründen. Der Antrag wird geprüft und soll mit nähern Angaben den Sektionen zur Besprechung überwiesen werden.

3. Hierauf folgen Vorbesprechungen über Generalversammlung und Saffa.

4. Aufnahmen. Baselland : Frl. E. Möschlin; Frl. L. Holmes; Frl. M. Graf. Aargau : Frl. L. Hausherr. Bern : Frl. Joh. Hefti; Frl. H. Merz; Frl. Huggler. Biel : Frl. M. Laubscher; Frl. M. Wanzenried. Section Bienne : M<sup>me</sup> Lehmann-Bandelier; M<sup>me</sup> Prêtre; M<sup>me</sup> Varesi; M<sup>me</sup> Fähndrich; M<sup>me</sup> Bachelin; M<sup>lle</sup> J. Perrin; M<sup>lle</sup> M. Grosjean; M<sup>lle</sup> Gétaz; M<sup>lle</sup> Buèche; M<sup>lle</sup> E. Demôle; M<sup>lle</sup> B. Gartner; M<sup>lle</sup> G. Baumgartner; M<sup>lle</sup> J. Béchir; M<sup>lle</sup> C. Zahler M<sup>lle</sup> J. Jaccard; M<sup>lle</sup> A. Grosjean; M<sup>lle</sup> N. Rossel; M<sup>lle</sup> J. Racine; M<sup>lle</sup> E. Gétaz; M<sup>lle</sup> E. Baumgartner; M<sup>lle</sup> J. Lenz; M<sup>lle</sup> Lily Leuzinger; M<sup>lle</sup> E. Bähni. Burgdorf : Frl. E. Wüthrich; Frl. M. Amacher; Frl. Joh. Leuenberger; Frl. Hubacher; Frl. D. Petri. Solothurn : Frl. F. Kromer; Frl. M. Tschumi; Frl. E. Meier, Frl. T. Rumpel; Frl. A. Kohler; Frl. M. Marti; Frl. B. Lehmann. Thurgau : Frl. A. Jutzi. Schaffhausen : Frl. H. Winzeler; Frl. E. Stamm; Frl. F. Düppentaler; Frl. M. Keller; Frl. E. Haug; Frl. M. Zürcher; Frl. G. Widmer; Frl. F. Stark; Frl. G. Schärer; Fr. M. Nicolet; Frl. L. Lüscher; Frl. M. Jenny; Frl. M. Metzger; Frl. M. Pfeifer; Frl. P. Schroff; Frl. E. Meier; Frl. Geier; Frl. L. Schoch; Frl. F. Markun; Frl. Unger. Oberaargau : Frl. L. Meyer. Thun und Umgebung : Frl. L. Stähli; Frl. E. Zimmermann. Zürich : Frl. L. Blumer; Frl. E. Bosshart; Frl. Dr. G. Brunner; Frl. H. Graf; Frau Hartmeier-Bolliger; Frl. Schweizer; Frl. E. Zehnder; Frl. E. E. Wettstein; Frl. H. Fischer; Frl. O. Klaus; Frl. M. Fahrner; Frl. G. Weber; Frau K. Weber. Ordentliche Einzelmitglieder : Frau Dr. Looser-Largin, Wabern; Frl. Marg. Schlegel, Scoala Anglicana, Bukarest.

*Allfälliges.* In Casoja werden im Herbst für Lehrer und Lehrerinnen zwei Kurse von je acht Tagen abgehalten, die zusammen ein Ganzes bilden und Fragen aus dem täglichen Leben behandeln.

Für getreuen Auszug

Die 2. Sekretärin: *M. Balmer.*

---

## Federer — Mätteliseppi.

Wer an ein strenges Amt gebunden ist — und das ist doch die Schulstube, auch wenn es darin aussieht nach freudigem Spiel — der spürt wohl von seinem Fenster aus, wie das unendliche Sternenmeer ob ihm dahinrauscht, wie einer nach dem andern aufglänzt, und doch da war seit Ewigkeiten, wie einer im Strahlenbogen versinkt und doch noch Ewigkeiten erdauern wird.